

Die bolschewistischen Deputierten beschränkten sich nicht auf die Arbeit in der Duma, sie entfalteten auch außerhalb der Duma eine große Tätigkeit. Sie bereisten Fabriken und Werke, veranstalteten Vortragsreisen durch die Arbeiterzentren des Landes und hielten geheime Versammlungen ab, in denen sie die Parteibeschlüsse erläuterten und neue Parteiorganisationen schufen. Die Deputierten kombinierten die legale Tätigkeit geschickt mit der illegalen, unterirdischen Arbeit.

3. DER SIEG DER BOLSCHEWIKI IN DEN LEGALEN ORGANISATIONEN. DAS WEITERE ANWACHSEN DER REVOLUTIONÄREN BEWEGUNG. DER VORABEND DES IMPERIALISTISCHEN KRIEGES.

Die Partei der Bolschewiki bot in dieser Periode vorbildliche Beispiele der Leitung des proletarischen Klassenkampfes in allen seinen Formen und Äußerungen. Sie baute illegale Organisationen auf. Sie gab illegale Flugblätter heraus. Sie leistete geheime revolutionäre Arbeit unter den Massen. Zugleich brachte sie die verschiedenen legalen Organisationen der Arbeiterklasse immer mehr unter ihren Einfluß. Die Partei strebte danach, die Gewerkschaften, die Volkshäuser, die Abenduniversitäten, die Klubs, die Versicherungskassen zu erobern. Diese legalen Organisationen dienten seit langem den Liquidatoren als Schlupfwinkel. Die Bolschewiki führten einen energischen Kampf für die Verwandlung der legalen Organisationen in Stützpunkte unserer Partei. Dank geschickter Verbindung der illegalen mit der legalen Arbeit gewannen die Bolschewiki in beiden Hauptstädten die Mehrheit der Gewerkschaftsverbände für sich. Einen besonders glänzenden Sieg errangen die Bolschewiki im Jahre 1913 bei den Vorstandswahlen im Petersburger Metallarbeiterverband: in einer von 3000 Metallarbeitern besuchten Versammlung stimmten kaum 150 Personen für die Liquidatoren.

Dasselbe ist von einer solchen legalen Organisation zu sagen, wie es die sozialdemokratische Fraktion in der IV. Reichsduma war. Obwohl die Menschewiki in der Duma 7 Deputierte, die Bolschewiki aber 6 Deputierte hatten, vertrat die menschewistische Siebenergruppe, die hauptsächlich in nichtproletarischen Gebieten gewählt worden war, kaum den fünften Teil der Arbeiterklasse, während die bolschewistische Sechsergruppe, die in den entscheidenden